

Paradiesisches Geflüster

Paradiesisches Geflüster dort, wo Ich Mir einen Reim, auf was Ich Bin, diktiere. Es schmelzen Mir die Worte aus dem Sinn in wundertätigen Kaskaden, die erzählen von der Güte und Gelassenheit, Begeisterung und Grazie des Himmels, deren Ich Mich schöpferkräftig und galant zum Bau des Weltenwerks bediene. Ich schaffe es, die Fahne Zuversicht stets hoch im Zeitenwind zu halten, menge Frieden unter aufgeschreckte Herzen und gelange, Harfenklänge und Gesänge intonierend, feierlich ans Ziel. Meine Brust ist Hort und Wehr für alle, die da Schutz, Barmherzigkeit und Schelter in der Schande inneren Aufruhrs suchen. Denn es ist mitnichten nötig, dass ein Gottgesandter sich ereifert über Dinge, die so bald von selbst verblassen und verschwinden werden. Zimmerlich zu sein, ist nicht Mein Metier, derweil Ich kühnen Schreitens Grandioses und Bewundernswürdiges ins Auge fasse, in Vollkommenheit gekleidet und vom Nimbus der Gottseligkeit beschienen.

Machen Mich die Zeiten und Gegebenheiten schon bedeutend, preziös und prächtig, lässt sich, was Ich Mir im All der Dinge und Gedankenwesen Bin, noch ungleich prächtiger und mächtiger, holdseliger und friedevoller an, derweil Ich Meine Werte makelloserweis und meisterlich verstrahle.

Wer zaubert schon mit so viel Verve, Genie, Behutsamkeit, Voraussicht und Begaben Neuigkeiten ins Gemenge abgestandnen Tuns und leistet sich den Luxus, hoch Verehrtes, unnütz Künstlerisches auf den Markt zu bringen, das entzückt, verwirrt und selig macht zugleich die staunenden Gemüter.

Was nun dich betrifft, ist in dir alles, was Ich Bin, genauso zu erreichen, denn Ich habe dir die Gabe des Vergleichens, Kraft und Saft und Mut und Hemmungslosigkeit mit auf den Lebensweg gegeben. Wendest du dich vif und wendig deinen inneren Talenten zu, erreichst du, was du immer willst, weil Ich dich dabei unterstütze in gediegener Grossmanier.

Licht und lau, sanftmütig und erhaben, wie Ich Bin, niste Ich Mich ein in jedes Wesen Meiner All-Natur und Bin in ihm Mich selbst in götterlicher Glorie, Genügsamkeit und Wonne, geistvoll, kapriziös, kulant und seelenselig, bunt und wunderbar.

© Ludwig Weibel

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)